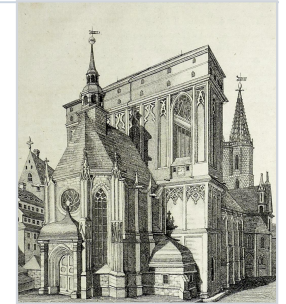


„Faszination Dombau“ | DIALOG mit Günther Donath

Veranstaltung - „Faszination Dombau“ | DIALOG mit Günther Donath

Titel	„Faszination Dombau“ DIALOG mit Günther Donath
Wann	So, 26. Oktober 2025, 15:00 Uhr
Wo	Schlosskirche Jahnishausen - Jahnishausen



Beschreibung

Spuren werkmeisterlicher Bauplanungen im Mittelalter an Dom und Albrechtsburg zu Meißen

Wie baut man einen Dom? Spuren werkmeisterlicher Planungsprozesse im Mittelalter.

Das Mittelalter war die Zeit der großen Kathedralen und Kirchen. Der Kirchenbau war die in jeder Hinsicht anspruchsvollste Bauaufgabe dieser Epoche.

Sie stellte nicht nur an Finanzierung und Bauorganisation höchste Ansprüche, sondern war insbesondere in bautechnischer Hinsicht die größte Herausforderung ihrer Zeit. Trotz der herausragenden Bedeutung des Kirchenbaus gibt es jedoch kaum eine schriftliche Quelle im Mittelalter, die sich von einem wissenschaftlichen Ausgangspunkt aus dem Baugeschehen zuwendet. Aus dieser Zeit sind zwar zahlreiche bildliche Darstellungen und Beschreibungen, jedoch bis zur Mitte des 13. Jahrhunderts keine gezeichneten Baupläne überliefert, mit denen eine einmal vorhandene Vorstellung eines Werkes verbindlich festgelegt und Entwürfe übermittelt wurden.

Was bleibt, ist das Bauwerk selbst als Quelle.

Innungszeichen der Gewerke, Raster- und Aufmaßnotizen in Stein und Holz und vieles mehr sind als Hinweise am Bauwerk zu finden. Es gilt, sie im Kontext der damaligen Zeit zu lesen.

Im Rahmen eines Auftrags zur Bauforschung hat der Autor versucht, Spuren werkmeisterlicher Bauplanungen des Mittelalters im Steinwerk der drei Chorbauten der Domkirchen zu Meißen und Naumburg, der Klosterkirche zu Schulpforta sowie der Albrechtsburg zu Meißen zu finden.

Zum ersten Mal konnten so bislang nur von Textquellen der Antike oder der Renaissance bekannte allgemeinere Theorien konkret mit einem bestehenden Bauwerk der Hoch- bzw. Spätgotik in unserem mitteldeutschen Kunstraum verknüpft werden. Das hohe geometrische und baukonstruktive Wissen der Werkmeister dieser Zeit ist erstaunlich.

Referent: Günther Donath (Freier Architekt AKS, Dombaumeister a.D.)

Für Kinder (ab 6 J.) und Erwachsene